



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

DLRG

Führungsstelle Bayern

**Mobile Verbandführungs- und Stabsarbeit
Unterstützungsgruppe Verbandführung (UG-Verband)
Führungsunterstützungs-Gruppe (FüUGrp)**



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

von Walter Kohlenz
- Beauftragter behördliche Einsatzleitung -

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz

- Bei zeitlich und/oder räumlich ausgedehnten Einsätzen kann ergänzend zur operativen Führung im Einsatzgebiet eine (reduzierte) Stabsarbeit mit Lagekartenführung nötig werden.
- Da nicht verlässlich gewährleistet ist, dass geeignete Räumlichkeiten / Materialien vor Ort (ggf. in einer gemeinsamen Führungsstelle aller Beteiligten) zur Verfügung stehen, muss die DLRG eine Führungsstelle (FüSt) selbständig einrichten und betreiben können.
- Einsatztaktisch und wirtschaftlich zielführend ist, überwiegend Kräfte/Material des täglichen Einsatzdienstes zu nutzen und ggf. punktuell zu ergänzen.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Grundlagen DV100

- Der Verbandführer muss je nach Art und Größe der Einsatzstelle über mehrere Führungsassistenten verfügen. (3.2.4.1.)
- Dem Verbandführer sollte ein Einsatzleitwagen – ELW1 oder ELW2 – zur Verfügung stehen. (3.2.4.1.)
- Zugführer bewegen sich regelhaft auf Führungsstufe B (3.2.5.)
- Verbandführer bewegen sich regelhaft auf Führungsstufe C und ggf. D. (3.2.5.)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



(exemplarische Darstellung)

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz

Führungsstelle der DLRG-Bayern



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz

- Eine Unterstützungsgruppe Verband (UG-Verband) bzw. Führungsunterstützungsgruppe (FüUGrp) steht bei Bedarf dem verantwortlichen Verband-/Kontingentsführer bzw. (Gesamt)Leiter des Wasserrettungseinsatzes zur Seite (DV100: Führungsassistenten). Sie wird regelhaft aus einem erfahrenen (nicht gebundenen) Zugtrupp und weiteren nicht gebundenen Zug-/Verbandführern gebildet, die auch absehbar nicht für den aktuellen operativen Einsatz verplant sind.
- Dabei ist es erforderlich, neben mobiler Führungsstellen auch ortsfeste Räume oder ein Zelt als provisorischen Stabsführungs- und Lageraum ertüchtigen zu können.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz

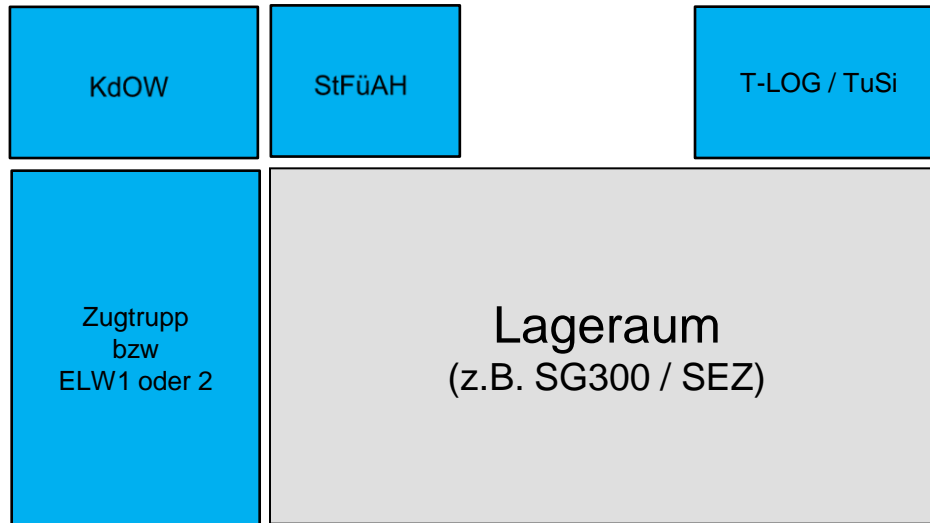
Führungsstelle der DLRG-Bayern

- Zugtruppfahrzeug (besser ELW1 oder ELW2) als Kommunikationszentrale/luK-Verbindung (FüKomKW)
- Zugtruppbesatzung und Zug-/Verbandführer als „Führungsassistenten“ und „Stab“ gem. DV100 bzw. als UG-Verband/FüUGrp
- Schnell-Einsatz-Zelt (SEZ) in der Größe eines SG30/300 inkl. Beleuchtung / Heizung (SEG TuSi / T-LOG); ggf. 2x
- Stabsführungsunterstützungsanhänger (StFüAH)
- Kommandowagen (KdOW) zur Erkundung



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



- 1 ELW1 oder 2 bzw. Zugtruppfahrzeug
- 1 KdOW
- 1 StFüAH
- 1 SG300/SEZ als Lageraum



- Optional:
1 SG300/SEZ als Ruheraum/Lager

Führungsstelle der DLRG-Bayern



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



Foto: DLRG LV Bayern ; Lagedarstellung: SFSG

Führungsstelle der DLRG-Bayern

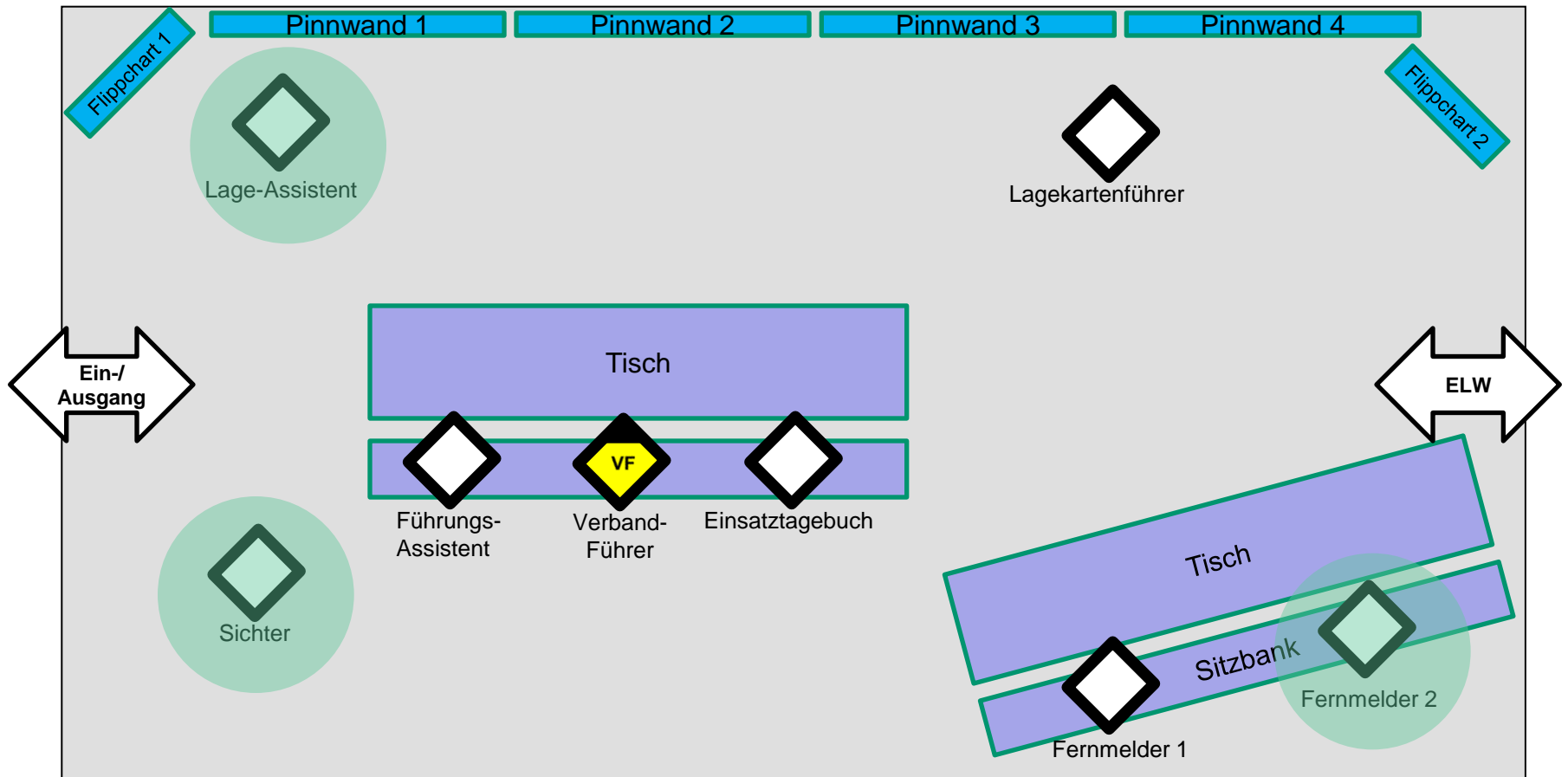
Einrichtung des Lageraumes

(exemplarische Darstellung)



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



Führungsstelle der DLRG-Bayern

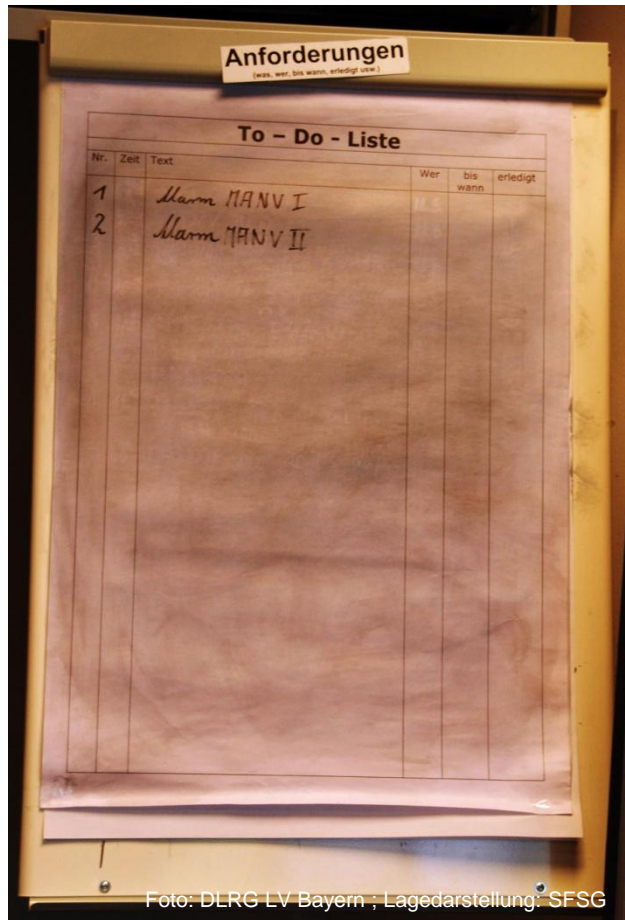
Einrichtung des Lagersaumes

 = Dispo-Kräfte, die nach Größe der Lage hinzugezogen werden.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



Flippchart 1

- Anordnung: linke Front
- Enthält die To-Do-Liste

Führungsstelle der DLRG-Bayern

Einrichtung des Lageraumes
(exemplarische Darstellung)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



Foto: DLRG LV Bayern ; Lagedarstellung: SFSG

Führungsstelle der DLRG-Bayern

Einrichtung des Lagersaumes

(exemplarische Darstellung)

Pinnwand 1

Anordnung: rechts nach Flippchart 1

- Enthält: Einsatzmittelaufstellung
- Übersicht über die Einsatzmittel im Status:
 - Alarmiert
 - Auf Anfahrt
 - in Verfügung/Bereitstellung
 - bei Abtransport



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz

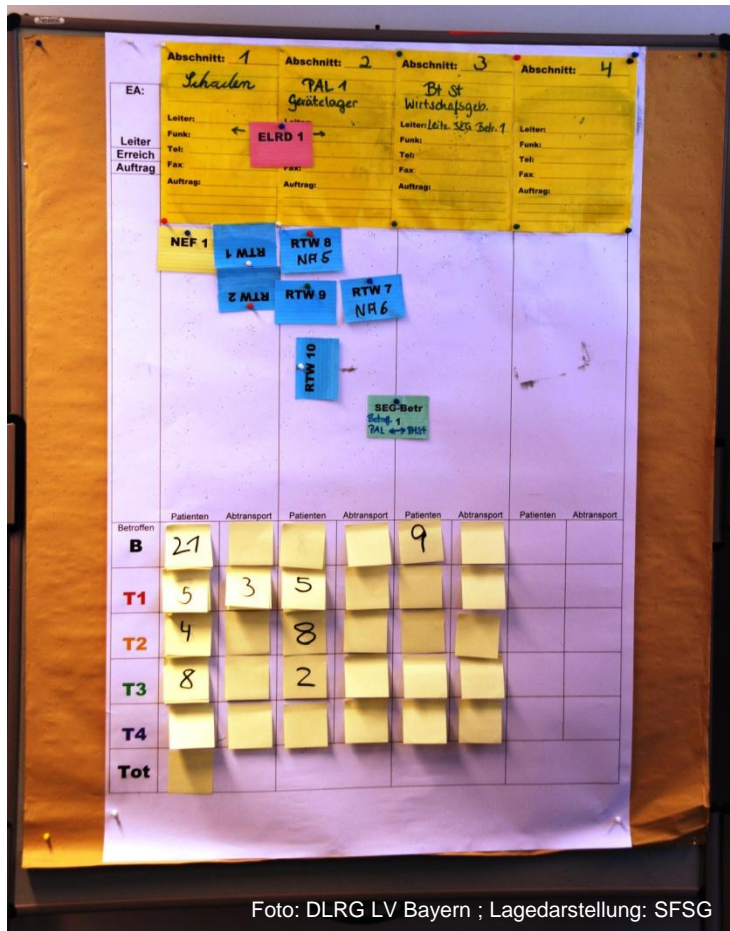


Foto: DLRG LV Bayern ; Lagedarstellung: SFSG

Führungsstelle der DLRG-Bayern

Einrichtung des Lagersaumes

(exemplarische Darstellung)

Pinnwand 2

Anordnung: rechts nach Pinnwand 1

- Enthält: Einsatz-Abschnitte
- Übersicht über
 - die einzelnen Einsatzabschnitte mit Kontaktdaten des Abschnittsleiters
 - zugeteilte Einsatzmittel
 - ständig aktualisierte Patientenzahlen

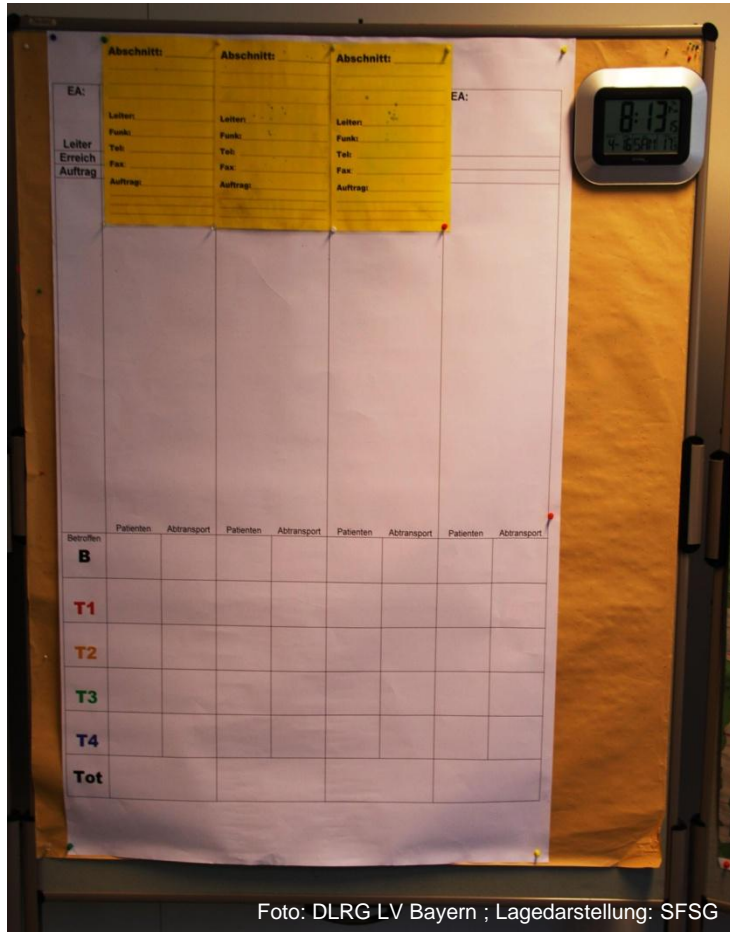
Einsatzmittel „auf dem Kopf“ sind in ihrer Funktion nicht einsatzklar.

Einsatzmittel hochkant sind bereits zugeteilt aber am Abschnitt noch nicht eingetroffen.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



Führungsstelle der DLRG-Bayern

Einrichtung des Lagersaumes
(exemplarische Darstellung)

Pinnwand 3

Anordnung: rechts nach Pinnwand 2

- Enthält: Einsatz-Abschnitte – Teil 2
- Übersicht über
 - die einzelnen Einsatzabschnitte mit Kontaktdaten des Abschnittsleiters
 - zugeteilte Einsatzmittel
 - ständig aktualisierte Patientenzahlen

Einsatzmittel „auf dem Kopf“ sind in ihrer Funktion nicht einsatzklar.

Einsatzmittel hochkant sind bereits zugeteilt aber am Abschnitt noch nicht eingetroffen.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

(Reduzierte) Stabsarbeit und Lage im Einsatz



Führungsstelle der DLRG-Bayern

Einrichtung des Lagersaumes
(exemplarische Darstellung)

Pinnwand 4

Anordnung: rechts nach Pinnwand 3

Enthält: Lagekarte

- Lagekarte der Einsatzstelle
 - mit Übersichtskarte (z.B. UTM; TOP50) sowie einer
 - Detailkarte (z.B. Stadtplan / Objektplan)

Abschnitte und relevante sonstige Informationen werden hier mit Pinnadeln markiert und mit zugehörigen Kärtchen am Kartenrand beschriftet. Karte und Pinnadel werden mit Gummis verbunden, um eine Übersichtlichkeit zu erhalten.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Führungsstelle (FüSt) der DLRG-Bayern

Alarmierung / Anforderung

Die Führungsstelle der DLRG-Bayern wird bei entsprechender Lage automatisch und auf Anforderung entsandt durch die

Koordinierungsstelle der
DLRG Landesverband Bayern e.V.

Fax (09181) 3201-5400

eMail koordinierungsstelle@bayern.dlrg.de

Zentrale Alarmierung:

☎ 0800 – 0 112 100



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Einsatzoptionen (EOpt) der DLRG-Bayern erhalten Sie jederzeit über die Homepage des DLRG Landesverbandes Bayern e.V.

www.bayern.dlrg.de

Einsatzoptionen	EOpt 3250 Einsatzoptionen der DLRG b. Massenansturm v. Betroffenen	 Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Bayern e.V.
Seite 1 von 3	EOpt 3255 Massenanfall v. Betroffenen durch sons. Ursachen	

3250 Einsatzoptionen der DLRG bei Massenanfall von Betroffenen

3255 Massenanfall von Betroffenen durch sonstige Ursachen

1. Im Inland

Die DLRG leistet bedarfsgerechte Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.
 Bei den vorgenannten Gefahren- / Schadensszenarien kann die DLRG unter Berücksichtigung Ihres modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

1.1 Ortungs-, Rettungs-, Bergungsmaßnahmen:

Mitwirkung an Rettungs-, Bergungs- und Räumungs-/Evakuierungsmaßnahmen:

- Erkundung von Schadenlagen
- Ortung und Rettung von Menschen und Tieren
- Einrichtung und Betrieb von Verletzten-Sammelstellen
- Eindringen in Wasserfahrzeuge
- Vordringen zu eingeschlossenen oder eingeklemmten Personen im Wasser
- Rettung aus strömenden Gewässern
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Versorgung Betroffener im Schadengebiet
- Transporte im Rahmen von Räumungen und Evakuierungen
- Einsatz von Spezialkräften wie Tauchern und Strömungsrettern
- andere Ortungs-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen

1.2 Sicherungs- und Räumaufgaben:

- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte bei Rettungs-, Abstütz-, Hebe-, Spreng- und Räumungsarbeiten

1.3 Sicherung von Verkehrswegen:

- Freischleppen auf dem Wasser
- Absicherung von Unfallstellen
- Lotsendienste
- Verkehrs-Hilfsdienst zur Unterstützung der Polizei und Straßenmeistereien

1.4 Prävention und Unterstützung:

Bereitstellung und Einsatz von DLRG-Kräften und Material zu Lande und zu Wasser für:

- Beobachtung und Erkundung von Schadengebieten
- Transport von Betroffenen und Verletzten aus dem Gefahrenbereich
- Einsatz von med. Personal, Tauchern und Strömungsrettern
- Absperrungen, Lotsendienste
- Rettungs-/sanitätsdienstliche Absicherung eingesetzter Hilfskräfte und Betroffener
- andere Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen

Erstellt am	22.02.2011	Gepfört am	15.03.2011
Ersteller	Weiter Kohlenz, Beauftragter behördliche Einsatzleitung	Prüfer	Michael Trifflner, Leiter Einsatz
Freigegeben am	25.03.2011	Anlagen	-
Freigegeben	Bernd Hauke, LGF	Referenz	-
Version	1.2 Ersetzt	Aktenzeichen	20110325_01_JULI_1_a_EOpt3255



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Kontakt / Rückfragen

DLRG Landesverband Bayern e.V.

Walter Kohlenz

- Beauftragter behördliche Einsatzleitung -

Woffenbacher Straße 34

92318 Neumarkt/OPf.

Telefon (09181) 3201-0

Telefax (09181) 3201-500

Handy (0179) 203 291 8

eMail: walter.kohlenz@bayern.dlrg.de

100% einsatzbereit + 100% ehrenamtlich + jeden Tag + rund um die Uhr



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.